



Zurück



Vor



Inhalt



Referenzen

ETHICON PLUS

Antiseptisch beschichtetes Nahtmaterial



ETHICON
PART OF THE *Johnson & Johnson* FAMILY OF COMPANIES

Inhalte

ETHICON PLUS ANTISEPTISCH BESCHICHTETES NAHTMATERIAL

Einheitlichkeit des Sortiments	3
Schutz vor Besiedelung	5
Gleiches Aussehen, zusätzlicher Schutz	7
Triclosan beschichtetes Nahtmaterial: Evidenz und Leitlinien	9
Teil des Care Bundles	13
Wirtschaftlicher Vorteil	15
Referenzen	17



**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

ETHICON PLUS - Antiseptisch beschichtetes Nahtmaterial

Brilliant wie immer,
ein einzigartiges Juwel



**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

Einheitlichkeit des Sortiments

ETHICON PLUS Nahtmaterial - das weltweit einzige antiseptisch beschichtete Nahtmaterial mit IRGACARE®MP* (Triclosan) zeigt in einer Vielzahl von Metaanalysen eine Reduzierung des Risikos von postoperativen Wundinfektionen von 26-28%. **1,2

Ein kleines PLUS kann großes leisten: **EXPECT MORE** with Ethicon

* IRGACARE ist ein Markenzeichen von BASF SE

** Es gibt kein Triclosan beschichtetes Nahtmaterial von einem anderen Hersteller, welches eine FDA-Zulassung und CE-Kennzeichnung hat, Stand Januar 2017.

Einheitlichkeit des Sortiments

Welchen Nutzen bringt es?

Seit über 130 Jahren bietet ETHICON qualitativ hochwertiges Nahtmaterial an, welches von Anfang an ein "Juwel" im weitreichenden ETHICON Produktportfolio war.

Im Jahre 2003 wurde das Portfolio durch die Markteinführung des ersten antiseptisch beschichteten ETHICON PLUS Nahtmaterials, VICRYL™PLUS, erweitert.

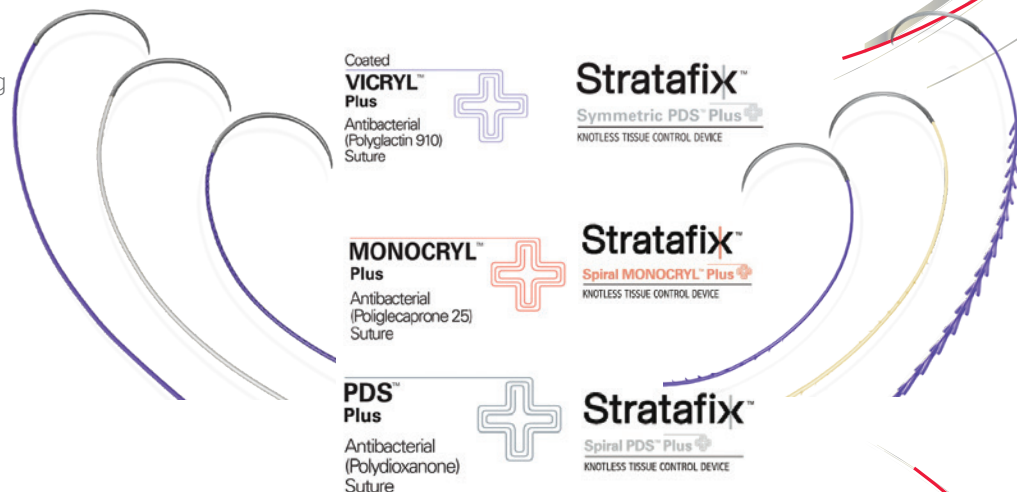
Seitdem hat sich ETHICON in diesem Bereich stetig weiterentwickelt. Das antiseptisch beschichtete ETHICON Plus Nahtmaterial ist weltweit das einzige Nahtmaterial mit antiseptischer Triclosanbeschichtung durch IRGACARE®MP**.

Wodurch ergibt sich der Nutzen?

Mit dem kontinuierlichen Engagement für Innovation und Investitionen in die Entwicklung antibakterieller Nähte haben wir das Portfolio nun auf resorbierbares Nahtmaterial in geflochtener (VICRYL™PLUS) und monofiler Form (MONOCRYL™ PLUS und PDS™ PLUS), sowie auch auf das selbstsichernde Nahtsystem STRATAFIX™ erweitert.

* Es gibt kein Triclosan beschichtetes Nahtmaterial von einem anderen Hersteller, welches eine FDA-Zulassung und CE-Kennzeichnung hat, Stand Januar 2017.

**IRGACARE ist ein Markenzeichen von BASF SE



ETHICON PLUS ist erhältlich in einer Reihe von Ethicon Nahtpolymeren, Größen und Designs, einschließlich monofiler, geflochtener und mit Widerhaken besetzten Fäden

**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen



Vor



Zurück

ETHICON PLUS - Antiseptisch beschichtetes Nahtmaterial

Von der Oberfläche zur Tiefenwirkung



Schutz gegen Besiedelung des Fadens

Ihre Auster, wenn es um den Wundverschluss geht.

In einer Vielzahl von Metaanalysen wurde eine Reduktion des Risikos von postoperativen Wundinfektionen bei Einsatz von ETHICON PLUS Nahtmaterial von 26-28%¹² nachgewiesen.

Ein kleines PLUS kann großes leisten: **EXPECT MORE** with Ethicon



**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen



Vor



Zurück

Schutz vor bakterieller Besiedelung des Nahtmaterials

Welchen Nutzen bringt das?

Nahtmaterialien können, wie alle implantierten Materialien, Infektionsherde sein, da sie die Infektionsschwelle senken, d.h. die zum Auslösen einer SSI erforderliche Bakterienmenge ist reduziert.³

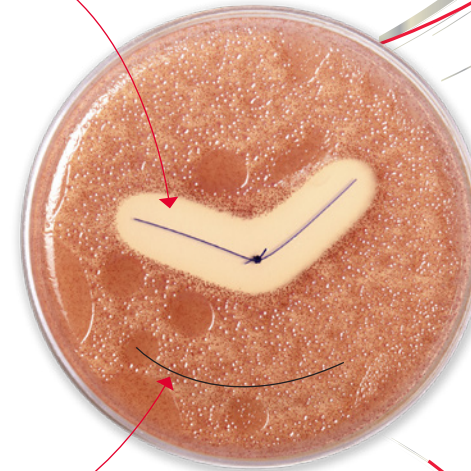
Demnach sind 67% aller postoperativen Wundinfektionen auf den Einschnitt zurückzuführen.

Wodurch wird das erreicht?

Das antiseptisch beschichtete Plus Nahtmaterial ist mit IRGACARE®MP*, der reinsten Form von Triclosan beschichtet, welches seit den 1960er Jahren ein viel genutztes Breitspektrumantiseptikum ist und ein gut dokumentiertes Sicherheitsprofil besitzt.¹¹ Die Technologie ist erhältlich in einer Reihe von Ethicon Nahtpolymeren, Größen und Ausführungen, einschließlich monofiler, geflochtener und mit Widerhaken versehenen Fäden.

Antiseptisch beschichteter Plus Faden

- ✓ *Staphylococcus aureus*
- ✓ *Staphylococcus epidermis*
- ✓ Methicillin-resistent
Staphylococcus aureus
(MRSA)
- ✓ Methicillin-resistent
Staphylococcus epidermis
(MRSE)
- ✓ *Escherichia coli***
- ✓ *Klebsiella pneumoniae***



Herkömmlicher Faden

Das Bild der Petrischale dient nur der Illustration. Laborergebnisse bezgl. der Hemmzone können abweichen.

Antiseptisch beschichtetes Nahtmaterial hat in vitro die Hemmung bakterieller Besiedelung für mindestens 7 Tage gezeigt, was Schutz gegen die gängigsten Keime bietet, die postoperative Wundinfektionen auslösen können.^{5,10}

*IRGACARE ist ein Markenzeichen von BASF SE

**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

** for PDS™ Plus and MONOCRYL™ Plus only

Goldstandard



**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

Gleiches Aussehen, bietet zusätzlichen Schutz

ETHICON PLUS Nahtmaterial stellt in Aussehen, Beschaffenheit und Handhabung keinen Unterschied zu herkömmlichen Ethicon Nahtmaterial dar, besitzt aber den zusätzlichen Vorteil von IRGACARE®MP* (Triclosan), welches die bakterielle Besiedelung an der Naht hemmt, da diese ansonsten zu postoperativen Wundinfektionen führen kann.^{6, 7, 8, 10}

Vielleicht erkennen Sie den Unterschied nicht, aber die Bakterien können es mit Sicherheit.

Ein kleines PLUS kann großes leisten: **EXPECT MORE** with Ethicon

*IRGACARE ist ein Markenzeichen von BASF SE



Gleiches Aussehen, bietet

Welchen Nutzen bringt das?

Chirurgen mögen den Unterschied zwischen herkömmlichen ETHICON Nahtmaterialien und antiseptisch beschichteten ETHICON Nahtmaterialien nicht nennen können, aber die Bakterien sehr wohl!

Das antiseptisch beschichtete ETHICON Plus Nahtmaterial, ist in Aussehen, Beschaffenheit und Anwendung wie das vorherrschende nicht-antiseptisch beschichtete ETHICON Nahtmaterial¹², mit dem zusätzlichen Vorteil von IRGACARE®MP*, was die zu postoperativen Wundinfektionen führende Bakterienbesiedelung hemmt.⁶⁻¹⁰

OP Personal und Chirurgen können sich weiterhin auf die Eigenschaften von Ethicon PLUS Nahtmaterial verlassen, die sie schätzen, ohne ihre Gewohnheiten zu ändern und genießen den zusätzlichen Schutz, den das PLUS Nahtmaterial bietet.

Wodurch ergibt sich der Nutzen?

Die zusätzliche Beschichtung von IRGACARE®MP* auf den Ethicon Nahtmaterialien hat keinerlei Auswirkung in der Handhabung, der Zugfestigkeit und der Materialresorption im Vergleich zu Ethicon Nahtmaterialien ohne Beschichtung.¹²

Die goldene Linie auf der Verpackung oberhalb des Markennamens hilft dem OP Personal PLUS Nahtmaterial einfach zu identifizieren (Abb. 4).

Abbildung 3: Veranschaulichender Vergleich von herkömmlichem und antiseptisch beschichtetem Nahtmaterial

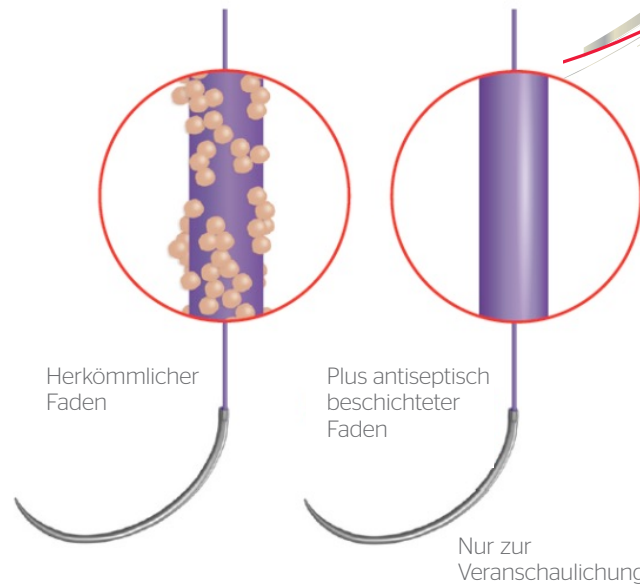


Abbildung 4: Wie Sie Plus Nahtmaterial erkennen

**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.

*IRGACARE ist ein Markenzeichen von BASF SE



Inhalt



Referenzen

Prüfsiegel



**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

*The CDC, WHO, ACS/SIS guidelines on reducing the risk of surgical site infections are general to triclosan-coated sutures and are not specific to any one brand

Triclosan beschichtetes Nahtmaterial - Evidenz und Leitlinien

Drei global anerkannte Gesundheitsbehörden haben Triclosan beschichtetes Nahtmaterial in ihre Leitlinien für die Prävention postoperativer Wundinfektionen aufgenommen.*^{3,4,5}

- World Health Organisation (WHO)
- Centers for Disease Control & Prevention (CDC)
- American College of Surgeons & Surgical Infection Society (ACS & SIS)

Ein kleines PLUS kann großes leisten: **EXPECT MORE** with Ethicon



Vor



Zurück

Triclosan beschichtetes Nahtmaterial - Evidenz und Leitlinien[†]

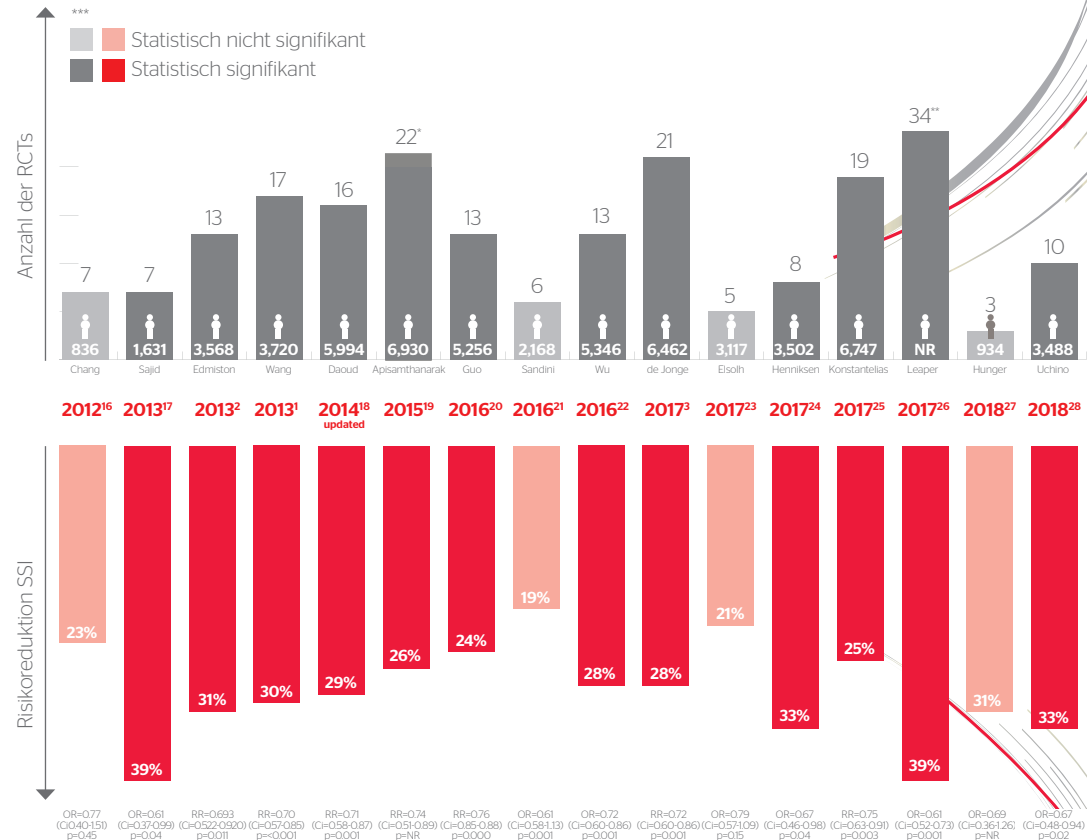
Welchen Nutzen bringt es?

Das antiseptisch beschichtete ETHICON Plus Nahtmaterial zeigt in einer Vielzahl von Metaanalysen eine Reduzierung des Risikos von postoperativen Wundinfektionen um 26-28%.^{1,2}

Triclosan beschichtetes Nahtmaterial wurde erst kürzlich in die Präventionsrichtlinien sowohl globaler Gesundheitsbehörden (WHO¹³, CDC¹⁴, ACS/SIS¹⁵) als auch lokaler Gesundheitsbehörden (KRINKO²⁹), (NICE Richtlinien³⁰) aufgenommen. Es war ebenfalls Thema beim Relative Effectiveness Assessment (REA) des EUnetHTAs³¹, was den statistisch signifikanten Nutzen von Triclosan beschichteten Fäden bei der Reduzierung von postoperativen Wundinfektionen demonstrierte.[†]

Wodurch ergibt sich der Nutzen?

Seit der Markteinführung von ETHICON Plus Nahtmaterial im Jahre 2003 wurde PLUS Nahtmaterial gründlich untersucht, in vorklinischen in vitro Studien, über RCTs und Metaanalysen, Stufe 1a Evidenz.



**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

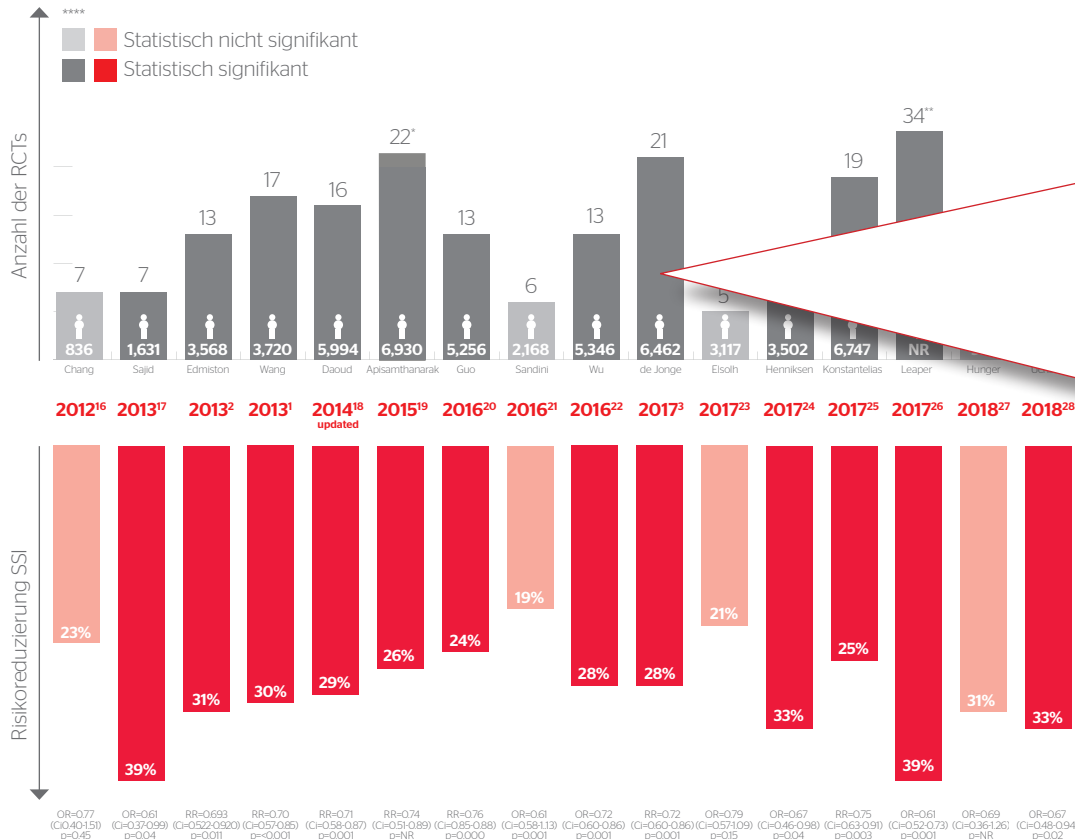
* One publication is duplicated

** Leaper's meta-analysis include both observational studies and RCTs

*** Stand Dezember 2018

[†] The CDC, WHO, ACS/SIS, KRINKO and NICE Guidelines on reducing the risk of surgical site infections are general to triclosan-coated sutures and are not specific to any one brand. EUnetHTA REA is general to triclosan-coated sutures and are not specific to any one brand

Triclosan beschichtetes Nahtmaterial - Evidenz und Leitlinien^{***}



de Jonge (2017) Metaanalyse³

Hauptmerkmale:

- 21 RCTs (identifiziert durch systematische Literaturrecherche von PubMed, MEDLINE, Embase und der Cochrane Bibliothek Datenbank (Januar 1990 bis November 2015))
- 6.462 Patienten
- Alle Triclosan beschichteten Nahtmaterialien, welche in den RCTs genutzt wurden, waren ETHICON Plus Nahtmaterialien

Zielsetzung:

Beurteilung der Wirksamkeit von Triclosan beschichtetem Nahtmaterial zur Prävention von postoperativen Wundinfektionen

Wichtige Erkenntnisse:

- Belegt eine 28%ige Reduzierung des Risikos von postoperativen Wundinfektionen durch Nutzung von Triclosan beschichtetem Nahtmaterial.
-29%ige Risikoreduzierung von postoperativen Wundinfektionen bei Eingriffen in nicht kontaminierten Regionen (CDC Wound Class I)
-26%ige Risikoreduzierung von postoperativen Wundinfektionen in sauberkontaminierten, kontaminierten und manifest kontaminierten Eingriffen (CDC Wound Classes II-IV)
- Trial sequential analysis bestätigt, dass die Ergebnisse der Metaanalyse robust sind und zusätzliche Daten das Ergebnis, dass Triclosan beschichtetes Nahtmaterial das Risiko der postoperativen Wundinfektionen reduziert, wahrscheinlich nicht verändern wird
- Die Metaregressionsanalyse zeigte, dass der Effekt von Triclosan beschichtetem Nahtmaterial bei der Reduzierung des Risikos von postoperativen Wundinfektionen nicht durch CDC Wundklassifizierung oder Fadentyp beeinflusst wird.^{††}

**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

* One publication is duplicated

** Leaper's meta-analysis include both observational studies and RCTs

*** The CDC, WHO, ACS/SIS, KRINKO and NICE Guidelines on reducing the risk of Surgical Site Infections are general to Triclosan-coated sutures and are not specific to any one brand. EunetHTA REA is general to Triclosan-coated sutures and are not specific to any one brand.

**** Stand Dezember 2018

† Clean wounds 10 RCT, 2842 patients 95% CI (143%). P=0.003; non-clean wounds 14 RCT, 3620 patients. 95% CI (7 - 42%).

†† 21 RCTs, 6462 patients, 95% CI: (14, 40%), P< 0.001.

Triclosan beschichtetes Nahtmaterial - Evidenz und Leitlinien*

Globale Gesundheitsbehörden



World Health Organization 2016¹³

The panel suggests the use of triclosan coated sutures for reducing the risk of SSI, independent of the type of surgery (conditional recommendation, moderate quality of evidence).



Center for Disease Control and Prevention, 2017¹⁴

Consider the use of triclosan-coated sutures for the prevention of SSI.



American college of Surgeon / Surgical Infection Society, 2016 SSI-guidelines¹⁵

Triclosan antibacterial suture use is recommended for wound closure in clean and clean-contaminated abdominal cases when available.

Lokale Gesundheitsbehörden (UK, Deutschland, Australien)



NICE Guidelines Update 2019³⁰

When using sutures, consider antimicrobial triclosan coated sutures, especially for pediatric surgery, to reduce the risk of surgical site infection (2019).



KRINKO²⁹

Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention 2018

Die Kommission stellt fest: Antiseptisch beschichtetes Nahtmaterial hat nur bei sehr hohen Ausgangs-SSI-Raten, bei Operationen der Kontaminationsklassen III und IV sowie bei multimorbiden Patienten einen die Infektionsgefahr reduzierenden Effekt (Kat.II)



National Health and Medical Research Council, 2019³³

Using antimicrobial-coated sutures (included on the ARTG e.g. triclosan-coated sutures) can help to reduce the SSI rates.

European Network



European Network for Health Technology Assessment 2017³¹

*A statistically significant benefit of triclosan-coated sutures in reducing the risk of total incisional SSI was demonstrated in our SR/MA,** based on moderate quality RCTs Data.*

**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

* The CDC, WHO, ACS/SIS, KRINKO and NICE Guidelines on reducing the risk of Surgical Site Infections are general to Triclosan-coated sutures and are not specific to any one brand. EunetHTA REA is general to Triclosan-coated sutures and are not specific to any one brand
** Systematic Review/Meta-Analysis

ETHICON PLUS - Antiseptisch beschichtetes Nahtmaterial

Die Summe vieler großartiger Einzelteile



Teil eines Care Bundles

ETHICON PLUS Nahtmaterial zeigt in einer Vielzahl von Metaanalysen eine Reduzierung des Risikos von postoperativen Wundinfektionen von 26-28%.^{1,2} Deshalb sollte PLUS Nahtmaterial als ein Bestandteil des Care Bundles im Kampf gegen postoperative Wundinfektionen eingesetzt werden.

Und wo bleibt Ihr PLUS?

Ein kleines PLUS kann großes leisten: **EXPECT MORE** with Ethicon



**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen



Vor



Zurück

Teil eines Care Bundles

Welchen Nutzen bringt das?

Postoperative Wundinfektionen haben multifaktorielle Gründe. Es wurde belegt, dass die Einführung chirurgischer Care Bundles das Risiko von postoperativen Wundinfektionen bei kolorektalen Operationen um 45% senken kann.³²

Laut den Ergebnissen mehrerer Metaanalysen reduzieren die antiseptischen ETHICON Plus Nahtmaterialien das SSI-Risiko um 26-28 %¹² und können als Teil eines Maßnahmenbündels gegen SSI in Betracht gezogen werden.

Dies steht auch im Einklang mit der Aufnahme von Triclosan beschichtetem Nahtmaterial in verschiedenen Leitlinien zur Prävention von postoperativen Wundinfektionen von internationalen Gesundheitsbehörden.^{13,14,15} Diese empfehlen die Nutzung von Triclosan beschichteten Nahtmaterial, als eine Maßnahme um postoperative Wundinfektionen zu vermeiden.

Wodurch ergibt sich der Nutzen?

Das antiseptisch beschichtete ETHICON Plus Nahtmaterial kann zur Reduzierung von postoperativen Wundinfektionen beitragen, indem die bakterielle Besiedelung des Fadens gehemmt wird.¹⁰

Darüber hinaus weist PLUS Nahtmaterial dieselben Eigenschaften auf, wie unbeschichtetes Nahtmaterial hinsichtlich der Handhabung, der Reißkraft und der Materialresorption, weiter erfordert der Einsatz von PLUS keine zusätzlichen Maßnahmen des OP-Personals oder vom Chirurgen.



✓ Chirurgische Antibiotikaprophylaxe



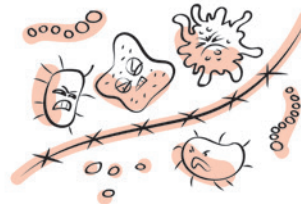
✓ Haarentfernung



✓ Aufrechterhaltung der Körpertemperatur des Patienten



✓ Wundspülung



✓ Triclosan beschichtetes Nahtmaterial

Abbildung 5: Illustriertes Beispiel für einige ausgewählte Maßnahmen als Care Bundles, um postoperative Wundinfektionen zu vermeiden. Dient nur der Veranschaulichung.

Leben retten... und Geld sparen



Wirtschaftlicher Vorteil

ETHICON PLUS Nahtmaterial zeigt in einer Vielzahl von Metaanalysen nicht nur eine Reduzierung des Risikos von postoperativen Wundinfektionen von 26-28%,^{1,2} es kann den Krankenhäusern pro Eingriff durchschnittlich eine Kostenersparnis von rund 58 - 165 Euro ermöglichen.^{26,34}

Ein kleines PLUS kann großes leisten: **EXPECT MORE** with Ethicon

**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen



Wirtschaftlicher Nutzen

Welchen Nutzen bringt das?

Das antiseptisch beschichtete Ethicon Nahtmaterial ist ein Premiumprodukt, da es sowohl Chirurgen als auch Patienten einen höheren Nutzen bringt, indem es die bakterielle Besiedelung des Fadens hemmt und somit das Risiko von postoperativen Wundinfektionen reduziert¹⁰.

Trotz des höheren Preises im Vergleich zu herkömmlichen Nahtmaterial, kann der Einsatz von ETHICON Plus Nahtmaterial dem Krankenhaus pro Eingriff eine Kostenersparnis von rund 58 - 165 Euro einbringen, sofern man die mit einer postoperativen Wundinfektion verbundenen Kosten berücksichtigt.²⁶

Wodurch ergibt sich der Nutzen?

Prof. Leaper untersuchte in seiner Metaanalyse (2017) nicht nur den klinischen Effekt bei Einsatz von PLUS Nahtmaterial, sondern auch die möglichen finanziellen Auswirkungen im speziellen für das NHS in England (staatlicher Gesundheitsdienstleister).

Die Ergebnisse zeigten :

- Eine Reduzierung des Risikos von postoperativen Wundinfektionen um 39% in der Triclosan beschichteten Nahtmaterialgruppe im Vergleich zu dem herkömmlichen Nahtmaterial (OR: 0,61; CI 95%- 27-48 %; $p < 0,001$)²⁶
- Geschätzte durchschnittliche Gesamteinsparungen von 107 Euro pro Eingriff (zwischen 58 bis 165 Euro)³⁴

Die aktualisierten Nice Leitlinie, die im April 2019 veröffentlicht wurde, sprechen sich ebenfalls für PLUS Nahtmaterial aus: *"Use of antimicrobial triclosan-coated sutures may increase, which may have cost implications because they are more expensive than standard sutures. However, it is likely that the increased cost will be outweighed by savings from a reduction in the number of surgical site infections, which are costly to treat."*³⁰

**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

Primäre Ergebnisse
-pro Eingriff
-Gesamtkosten

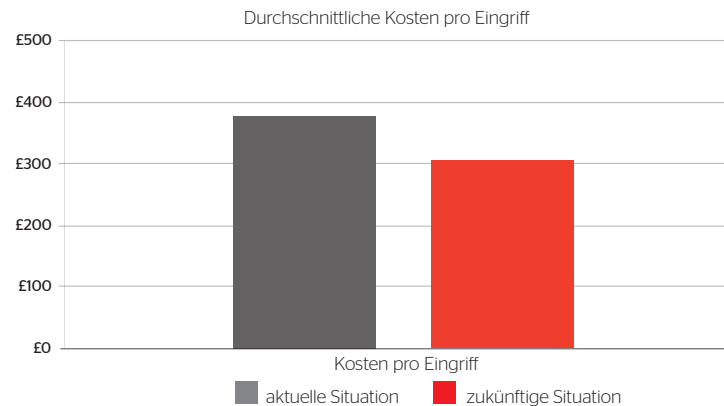
Per procedure

Total cost

Bar chart

Table

How is this Result Different from Leaper et al., 2017?



Bei einer SSI-Rate von 7,2% bei Triclosan beschichtetem Nahtmaterial und einer SSI-Rate von 11,8% bei herkömmlichen Nahtmaterial und den SSI Kosten von 3.645 Euro (Leaper et al: 3.123 Pfund), wird bei Verwendung von PLUS Nahtmaterial eine künftige Kosteneinsparung pro OP von voraussichtlich 82 Euro (Leaper et al: 70 Pfund) erwartet.

Abbildung 6: Beispiel der geschätzten Kosteneinsparungen pro Eingriff, welche in der Simulation des Budget Impact Model Basecase Application enthalten sind. Dient nur der Veranschaulichung. Zahlen und Ergebnisse sind abhängig von den Eingabewerten.

* NICE Guidelines on reducing the risk of Surgical Site Infections are general to Triclosan-coated sutures and are not specific to any one brand.

Referenzen

1. Wang et al. Systematic review and meta-analysis of triclosan-coated sutures for the prevention of surgical-site infection. 2013, British Journal of Surgery 100, 465.
2. Edmiston et al. Is there an evidence-based argument for embracing an antimicrobial (triclosan)-coated suture technology to reduce the risk for surgical-site infections?: A meta-analysis 2013, Surgery 154, 89a-analysis. 2013; 154: 89-100
3. de Jonge SW, Aterma JJ, Solomkin JS, Boermeester MA. Meta-analysis and trial sequential analysis of triclosan-coated sutures for the prevention of surgical-site infection. Br J Surg. 2017;104(2):e118-e133.
4. Mangram J, Horan TC, Pearson ML, Silver LC, Jarvis WR. Guideline for Prevention of Surgical Site Infection, 1999. Centers for Disease Control Prevention (CDC) Hospital Infection Control Practices Advisory Committee. Am J Infect Control. 1999;27(2):97132.
5. WHO Guidelines for Safe Surgery 2009: Safe Surgery Saves Lives. Geneva: World Health Organization; 2009.
6. Rothenburger S, Spangler D, Bhende S, Burkley D. In vitro antimicrobial evaluation of Coated VICRYL* Plus Antibacterial Suture (coated polyglactin 910 with triclosan) using zone of inhibition assays. Surg Infect (Larchmt). 2002;3 Suppl 1:S79S87.
7. Ming X, Rothenburger S, Nichols MM. In vivo and in vitro antibacterial efficacy of PDS plus (polydioxanone with triclosan) suture. Surg Infect (Larchmt). 2008;9(4):451457.
8. Ming X, Rothenburger S, Yang D. In vitro antibacterial efficacy of MONOCRYL plus antibacterial suture (Poliglecaprone 25 with triclosan). Surg Infect (Larchmt). 2007;8(2):201208.
9. Edmiston CE, Seabrook GR, Goheen et al. Bacterial adherence to surgical sutures: Can antibacterial-coated sutures reduce the risk of microbial contamination? J Am Coll Surg. 2006;203:481489.
10. Storch ML, Rothenburger SJ, Jacinto G. Experimental efficacy study of coated VICRYL plus antibacterial suture in guinea pigs challenged with Staphylococcus aureus. Surg Infect (Larchmt). 2004;5(3):281288.
11. Barbolt TA. Chemistry and safety of triclosan, and its use as an antimicrobial coating on Coated Vicryl Plus Antibacterial Suture (coated polyglactin 910 suture with triclosan). Surg Infect (Larchmt). 2002;3(suppl):S45S53
12. Ford HR, Jones P, Gaines B, Reblock K, Simpkins DL. Intraoperative handling and wound healing: controlled clinical trial comparing coated VICRYL plus antibacterial suture (coated polyglactin 910 suture with triclosan) with coated VICRYL suture (coated polyglactin 910 Suture). Surg Infect (Larchmt). 2005;6(3):313-321
13. Global guidelines on the prevention of surgical site infection. World Health Organization; 2016. Available from Infection prevention and control. World Health Organization website. <http://www.who.int/gpsc/en/>. Accessed April 11, 2019.
14. Berríos-Torres SI, Umscheid CA, Bratzler DW, et al. Centers for Disease Control and Prevention Guideline for the Prevention of Surgical Site Infection, 2017. JAMA Surg. doi:10.1001/jamasurg.2017.0904.
15. American College of Surgeons and Surgical Infection Society: Surgical Site Infection Guidelines, 2016 Update. Journal of the American College of Surgeons. DOI: <http://dx.doi.org/10.1016/j.jamcollsurg.2016.10.029>
16. Chang WK, Srinivasa S, Morton R, Hill AG. Triclosan-impregnated sutures to decrease surgical site infections: systematic review and meta-analysis of randomized trials. Annals of Surgery. 2012; 255(5): 854-59
17. Sajid MS, Craciunas L, Sains P, Singh KK, Baig MK. Use of antibacterial sutures for skin closure in controlling surgical site infections: a systematic review of published randomized, controlled trials. Gastroenterol Rep (Oxf). 2013; 1(1): 42-50

Referenzen



**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

Weitere Referenzen

18. Daoud FC, Edmiston CE Jr, Leaper D. Meta-analysis of prevention of surgical site infections following wound closure with triclosan-coated sutures: robustness to new evidence. AND Systematic literature review update of the PROUD trial: potential usefulness of a collaborative database. *Surgical Infections*. 2014; 15(3): 165-81 AND *Surgical Infections*. 2014; 15(6): 857-58
19. Apisarnthanarak A, Singh N, Bandong AN, Madriaga G. Triclosan-coated sutures reduce the risk of surgical site infections: a systematic review and meta-analysis. *Infection Control & Hospital Epidemiology*. 2015; 36(2): 169-79
20. Guo J, Pan L, Li Y, Yang X, Li L, Zhang C, Zhong J. Efficacy of triclosan-coated sutures for reducing risk of surgical site infection in adults: a meta-analysis of randomized clinical trials. *Journal of Surgical Research*. 2016; 201(1): 105-117
21. Sandini M, Mattavelli I, Nespoli L, Uggeri F, Gianotti L. Systematic review and meta-analysis of sutures coated with triclosan for the prevention of surgical site infection after elective colorectal surgery according to the PRISMA statement. *Medicine*. 2016; 95(35): e4057
22. Wu X, Kubilay NZ, Ren J, Allegranzi B, Bischoff P, Zayed B, Pittet D, Li J. Antimicrobial-coated sutures to decrease surgical site infections: a systematic review and meta-analysis. AND Correction to Antimicrobial-coated sutures to decrease surgical site infections: a systematic review and meta-analysis. *European Journal of Clinical Microbiology & Infectious Diseases*. 2017; 36(1): 19-32. AND *European Journal of Clinical Microbiology & Infectious Diseases*. 2018; NA: NA
23. Elsolh B, Zhang L, Patel SV. The effect of antibiotic-coated sutures on the incidence of surgical site infections in abdominal closures: a meta-analysis. *Journal of Gastrointestinal Surgery*. 2017; 18: 1-8
24. Henriksen NA, Deerenberg EB, Venclauskas L, Fortelny RH, Garcia-Alamino JM, Miserez M, Muysoms FE. Triclosan-coated sutures and surgical site infection in abdominal surgery: the TRISTAN review, meta-analysis and trial sequential analysis. *Hernia*. 2017; 21(6): 833-41
25. Konstantelias AA, Andriakopoulou CS, Mourgela S. Triclosan-coated sutures for the prevention of surgical-site infections: a meta-analysis. *Acta Chirurgica Belgica*. 2017; 117(3): 137-148
26. Leaper DJ, Edmiston Jr. CE, Holy CE. Meta-analysis of the potential economic impact following introduction of absorbable antimicrobial sutures. *British Journal of Surgery*. 2017; 104: e134-e144
27. Hunger R, Mantke A, Herrmann C, Mantke R. Triclosan-coated sutures in colorectal surgery: assessment and meta-analysis of the recommendations of the WHO guideline. [Triclosan-beschichtete Nahtmaterialien in der kolorektalen Chirurgie]. *Der Chirurg* 2018; NA: 1-10. [Epub Ahead of Print]
28. Uchino M, Mizuguchi T, Ohge H, Haji S, Shimizu J, Mohri Y, Yamashita C, Kitagawa Y, Suzuki K, Kobayashi M, Kobayashi M, Sakamoto F, Yoshida M, Mayumi T, Hirata K. The Efficacy of Antimicrobial-Coated Sutures for Preventing Incisional Surgical Site Infections in Digestive Surgery: a Systematic Review and Meta-analysis *Journal of Gastrointestinal Surgery* <https://doi.org/10.1007/s11605-018-3832-8>
29. KRINKO Guidelines 2018 - Prevention of postoperative wound infections - Recommendation of the Committee for Hospital Hygiene and Infection Prevention (KRINKO) at the Robert Koch Institute - Bundesgesundheitsbl 2018 · 61:448-473 <https://doi.org/10.1007/s00103-018-2706-2>
30. NICE SSI Clinical Guideline (NG125), April 2019 - Surgical site infections: prevention and treatment - Available from <https://www.nice.org.uk/guidance/ng125> Accessed June the 19th 2019
31. EUnetHTA, Joint Action 3 WP4, ANTIBACTERIAL-COATED SUTURES VERSUS NON-ANTIBACTERIALCOATED SUTURES FOR THE PREVENTION OF ABDOMINAL, SUPERFICIAL AND DEEP INCISIONAL, SURGICAL SITE INFECTION (SSI), Project ID: OTCAO2. Version 14, March 2017.
32. Tanner J, Padley W, Assadian O, Leaper D, Kiernan M, Edmiston C. Do surgical care bundles reduce the risk of surgical site infections in patients undergoing colorectal surgery? A systematic review and cohort meta-analysis of 8,515 patients *Article in Surgery* · April 2015 DOI: 10.1016/j.surg.2015.03.009
33. NHMRC, National Health and Medical Research Council, Australia May 2019, <https://www.nhmrc.gov.au/about-us/publications/australian-guidelines-prevention-and-control-infection-healthcare-2019>
34. In der Original Studie von Leaper et. al (siehe Fußnote 26) ist die Kostenersparnis mit 50 -142 Britisch Pfund angegeben
35. In der Original Studie von Leaper et. al (siehe Fußnote 26) ist die geschätzte durchschnittliche Gesamteinsparung mit 91,25 Britisch Pfund pro Eingriff (zwischen 49,62 - 142,76 Britisch Pfund) angegeben.

Weitere Referenzen



**EXPECT
MORE**

Patient. Ethik. Vertrauen.



Inhalt



Referenzen

EXPECT MORE

Patient. Ethik. Vertrauen.



Für aktuelle und vollständige Anleitungen beachten Sie bitte immer die der Verpackung beiliegende Gebrauchsanweisung.

**Ihre neue Bestell- und Informationsplattform:
Johnson & Johnson Customer Connect**

www.jjcustomerconnect.com/de

Johnson & Johnson Medical GmbH
Hummelsbütteler Steindamm 71
D - 22851 Norderstedt · Deutschland
Tel.: 0800 - 267 34 72 (kostenfrei)
Fax: 0800 - 101 61 38 (kostenfrei)
www.ethicon.com/de

Johnson & Johnson
Medical Products GmbH
Vorgartenstraße 206B
1020 Wien · Österreich
Telefon +43 (0)1/360 25 - 0
Fax +43 (0)1/360 25 - 502
www.ethicon.com/de

Johnson & Johnson AG
Ethicon
Gubelstrasse 34
6300 Zug · Schweiz
Telefon +41 (0)58/231 - 23 33
Fax +41 (0)58/231 - 25 24
www.ethicon.com/de

ETHICON
PART OF THE *Johnson & Johnson* FAMILY OF COMPANIES



Inhalt



Referenzen

© Johnson & Johnson Medical GmbH, 2020, 146543-200715 DACH